

Seiteneinstieg mit Master Mathematik, Zweitfach? PE/OBAS... Hilfe! NRW

Beitrag von „Kleeblatt“ vom 13. Februar 2013 21:33

[Zitat von Lucy89](#)

Ich mache nicht "ein bisschen Leistungssport", hab ich auch nie geschrieben. Ich trainiere 20h pro Woche Triathlon, bin also schon vielseitig. Klar, das heißt nicht, dass ich gut Fußball spiele und gut turne. Aber dafür gibts den Eignungstest und das Studium- meine Sportlehrer waren alle komischerweise gar nicht sportlich, bis auf einer.

Und zu der Frage wieso ich das nicht mache.... Ich habe jetzt bereits 5 Jahre studiert und ich möchte durchaus auch mindestens diese 2 Jahre in der Wirtschaft arbeiten. Jetzt nochmal ewig lang studieren um dann halt direkt Lehrer zu werden war nicht meine Absicht, denn das hätte ich deutlich schneller haben können, ich wollte schon noch mein Mathestudium nutzen.

Und ich werde definitiv NIEMALS Informatik unterrichten. 1. kann ich das nicht, 2. mag ich das nicht und 3. will ich das nicht. Keine Option 😊

Habe auch am meisten Bedenken, dass es kein OBAS und keinen Mangel mehr geben wird. Aber vielleicht dann in 10 Jahren wieder. Das wäre auch ok, aber dann nochmal studieren will ich nicht, also hole ich das, was ich brauche, jetzt nach.

Kann man PE und danach OBAS machen? Oder ist das sinnlos bzw. geht das gar nicht? Sonst belass ich es erstmal dabei, dass ich das Sportstudium nachhole und parallel dazu als Vertretungslehrerin arbeite. Danach geh ich dann erstmal ein bisschen in die Wirtschaft und schaue dann, wie es aussieht mit OBAS und Lehrermangel.

Da es auch schon Gekloppe um Vertretungsstellen gab: Ich würde mich auf diese Option nicht verlassen - die Auswahl für die Schulen wird immer größer, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass man als unausgebildete Vertretungslehrkraft eine Vertretungsstelle bekommt, wird auch immer kleiner.